

Alle Kinder sollen so aufwachsen,
dass sie lernen und sich gut
entwickeln können.

PAT – Mit Eltern Lernen



Parents as Teachers
Mit Eltern Lernen



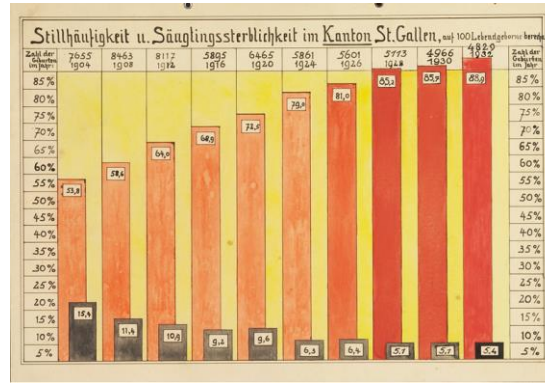
**Hochwertig. Wirkungsvoll.
Wissenschaftlich fundiert.**



Herzlichen Dank! Ohne die folgenden Stellen wäre
PAT in der Region St. Gallen nicht entstanden:

Bild
Blumenstrauss

- PAT Nürnberg
 - Andrea Lanfranchi
 - Optimus Foundation
 - Stadt St. Gallen
 - Kanton St. Gallen
 - GGK St. Gallen
 - Zeppelin
 - OVK
 - Familien
- Ohne Vernetzung – undenkbar!



Der OVK kümmert sich schon seit über 100 Jahren um die Gesundheit in den jungen Familien - seit 2016 nun auch mit dem Programm PAT – Mit Eltern Lernen

VEREIN FÜR SÄUGLINGSFÜRSORGE ST. GALLEN
VOLKSBR. 27

MÜTTERBERATUNGSSTELLE ST. GALLEN

UNENTBEHRLICHE ÄRZTLICHE SPRECHSTUNDE FÜR UNBEMITTELTE MÜTTER IN FRAGEN DER ERNÄHRUNG UND PFLEGE DES GESUNDEN KINDES

DIENSTAG 3 UHR BÜCHELSTR. 17
FREITAG 3 UHR VOLKSBR. 27

Die Mütterberatung dient der Verhütung der Krankheiten

Es gibt kein Mittel in der Apotheke das direkt die Milchmenge steigert. Das Kind fabriziert und vermehrt sich die Milch selbst durch den Saugreiz!

Wenn das Kind nicht kräftig saugt, muss der Saugreiz künstlich durch die Milchpumpe genau nach dem Stillplan auf die Brustdrüse ausgeübt werden. Mit abgepumpter oder mit der Hand abgedrückter Milch kann man auch bei Milchschwierigkeiten das Kind monatelang mit Frauenmilch ernähren.

Lasst die Brüste völlig leer trinken, sonst geht die Milch sofort zurück.

Langstein-Rett, Atlas der Hygiene des Säuglings und Kleinkindes. 2. Auflage. Tafel 71.

Prüfen von Geschmack und Wärme der Flaschennahrung:

Die Mutter darf zur Kostprobe die Flasche nicht in den Mund nehmen – dadurch können Krankheiten auf das Kind übertragen werden – sondern sie soll ein paar Tropfen auf die Hand giesen und diese kosten.

STILLPLAN

Für die ausser dem Hause erwerbstätige Mütter. Arbeitszeit ausser Haus 6-12 Uhr 14-18 Uhr.

6 Uhr... Leertrinken der rechten Brust. Abdrücken od. abpumpen der Milch der linken Brust.

9 Uhr... Verabreichung der um 6 Uhr abgedrückten Milch aus der Flasche. Vorwärmen in warmen Wasser; nicht kochen!

1 Uhr... Leertrinken der linken Brust. Abdrücken od. abpumpen der Milch der rechten Brust.

4 Uhr... Verabreichung der um 1 Uhr abgedrückten Milch aus der Flasche.

8 Uhr... Leertrinken beider Brüste.

10 Uhr... Abdrücken od. abpumpen der Milch aus beiden Brüsten um schon Vormitt. für den nächsten Tag zu gewinnen.

Durch Abdrücken und Abpumpen der Milch lassen sich Kinder mit Frauenmilch ernähren:

1. Bei Säuglingsfähigkeit durch Hohlwarzen oder Schardache und Krankheit des Kindes.
2. Bei vordringender Trennung von Mutter und Kind durch Krankheit, Spitalversorgung, u. s. w.



Zürich: zepelin - familien
startklar GmbH

Chiasso: Associazione
Progetto Genitori

(Weinfelden: Perspektive
Thurgau)

Flawil: Mütter- und Väterberatung
Untertoggenburg-Wil-Gossau:

**Flawil, Oberbüren, Gossau,
Oberuzwil, Degersheim**

St. Gallen: Ostschweizer Verein für
das Kind, Mütter- und Väterberatung

**Stadt St. Gallen, Muolen und einzelne
Aufträge der KESB aus anderen
Gemeinden**

Familien im PAT begleitet seit 2016 bis heute

Aufnahmegespräche geführt	61
Nicht aufgenommen	7
- Gründe für Nichtaufnahme	Zu viele Belastungen, Situation kann von anderen Stellen begleitet werden, zu wenig motiviert, haben keine Zeit
aufgenommen	54
- davon Programm abgebrochen	13
- Abbruchgründe	Wegzug, Krise bewältigt, keine Zeit mehr, Fremdplatzierung wegen Kindeswohlgefährdung

Familien im PAT seit 2016 bis heute

Beide Eltern Schweizer Pass	8
Mind. 1 Elternteil Migrationshintergrund	53
Davon brauchten den Einsatz von Dolmetschenden	20
Kaum oder keine Deutschkenntnisse	21

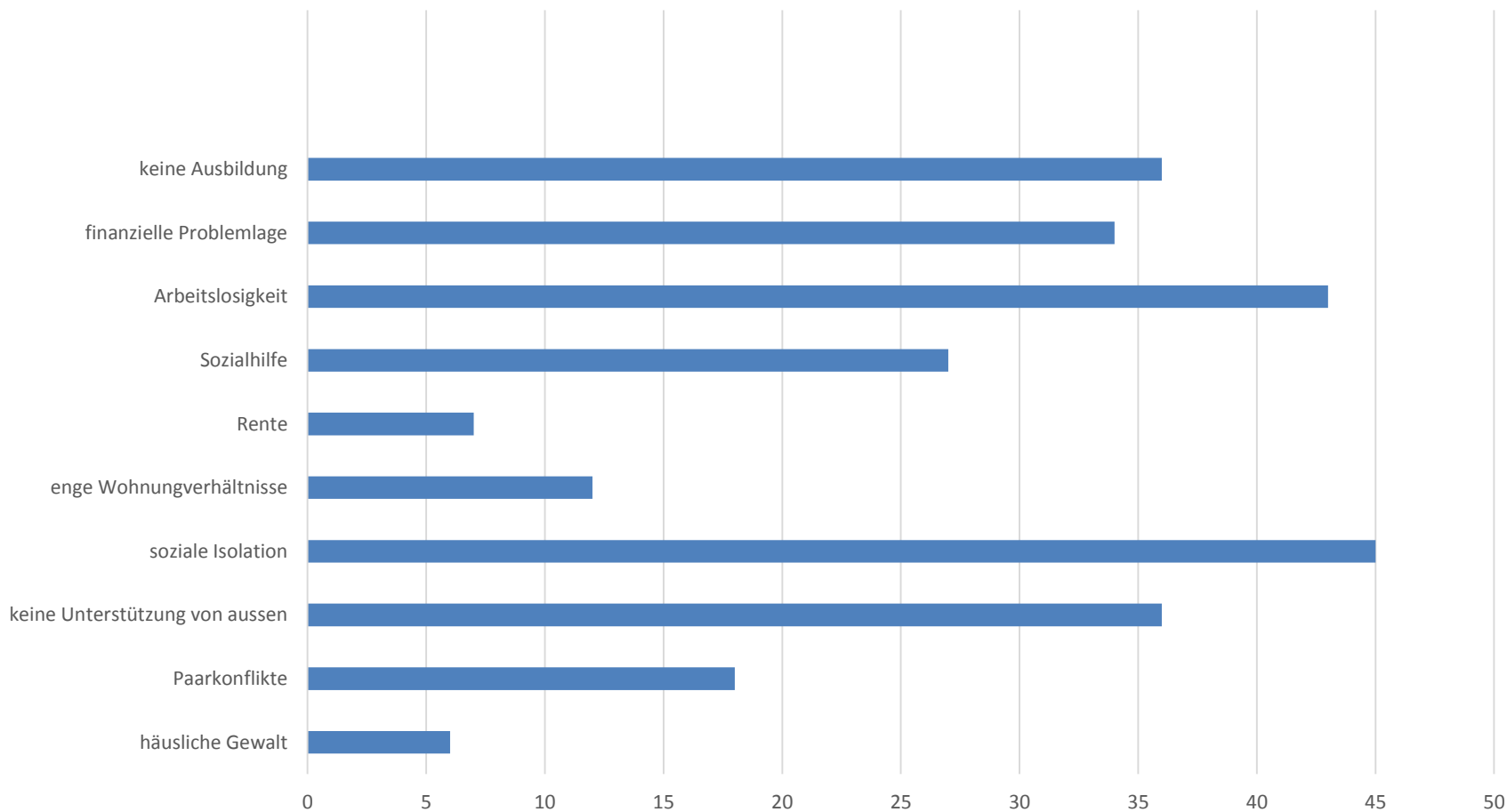
Die Eltern kamen aus folgenden Ländern:

Afghanistan, Ägypten, Bosnien, Deutschland, Eritrea, Irak, Iran, Italien, Jemen, Kosovo, Marokko, Mazedonien, Montenegro, Mosambik, Pakistan, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowenien, Somalia, Sri Lanka, Syrien, Türkei, Vietnam

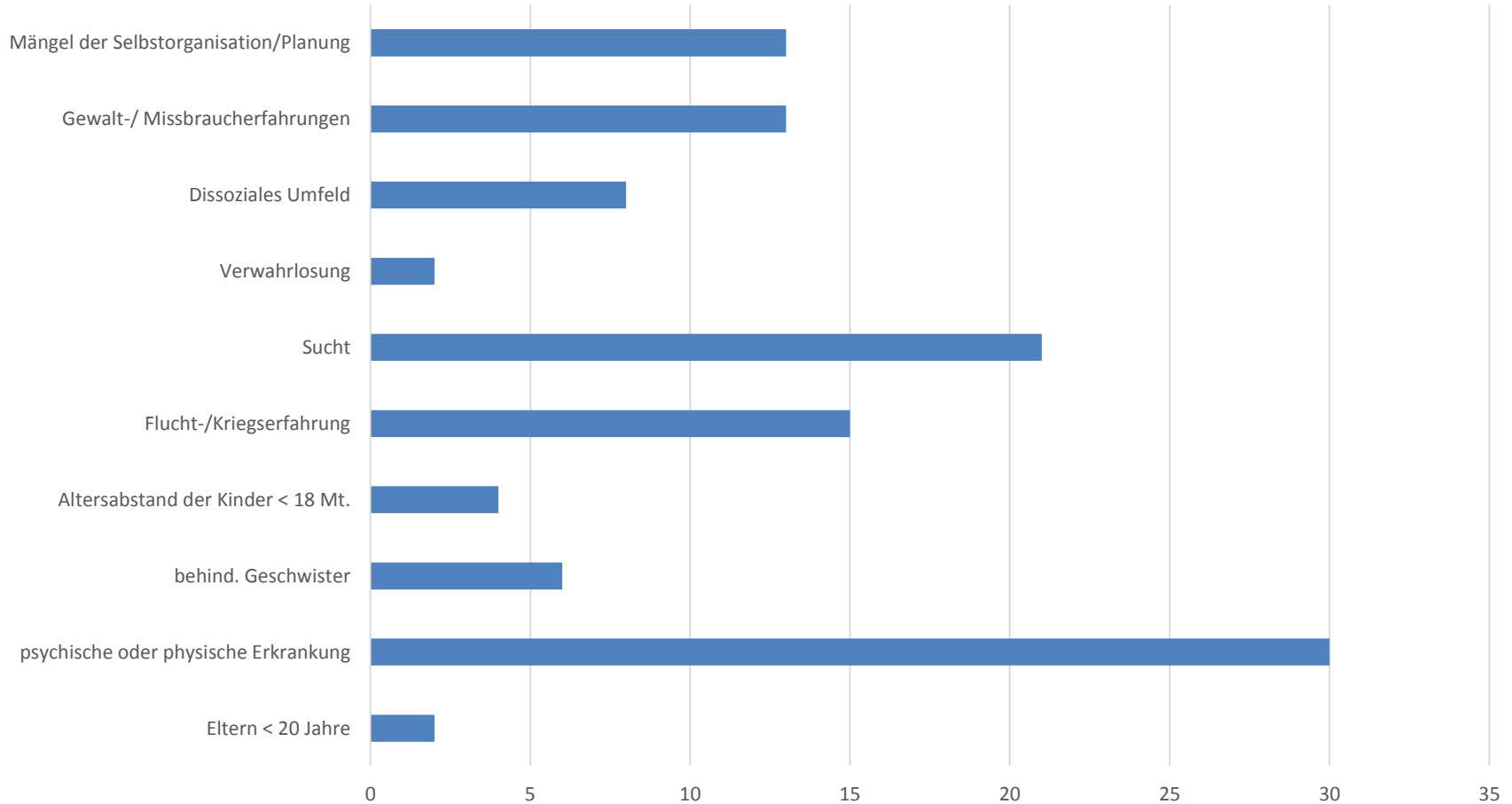
Belastungen der Kinder zu Programmstart

- Bei 8 Familien von 61 Familien gab es bei den Kindern beim Programmstart Belastungen wie
 - Frühgeburtlichkeit: 3
 - Geburtsgewicht < 2500g
 - Drogenentzug: 2
 - Regulationsprobleme 6
 - Medizinische Probleme 3

Belastung der Familien beim Programmstart



Belastung der Familien beim Programmstart



Belastete Familien und wir brauchten Vernetzung

- Wellcome, Wochenbettnachsorge, Spitex, Erziehungsberatung
- Kinderärzte, Kinderspital, Gynäkologie, Zahnärzte
Kinderschutzzentrum, Schlupfhuus, KESB,
- KJPD, Gynäkopsychiatrie, Krisenintervention, Affoltern,
Münsterlingen
- Heilpädagogische Früherziehung
- Autismusberatung, Logopädie, Physio
- Spielgruppen, Kitas, Entlastungsdienste, Eltern-Kind-Treffs
- Deutschkurse, Quartierkafi, Café International
- Budgetberatung, Suchtberatung, ARGE, Verdi, RAV, Maria
Magdalena, Migrationsamt, Bewährungshilfe, Flüchtlingsbetreuung,
HEKS, Tagesfamilien, Ludothek, Bibliothek
- Sozialdienste und Sozialämter, Schweizer Tafel, Kleiderbörsen

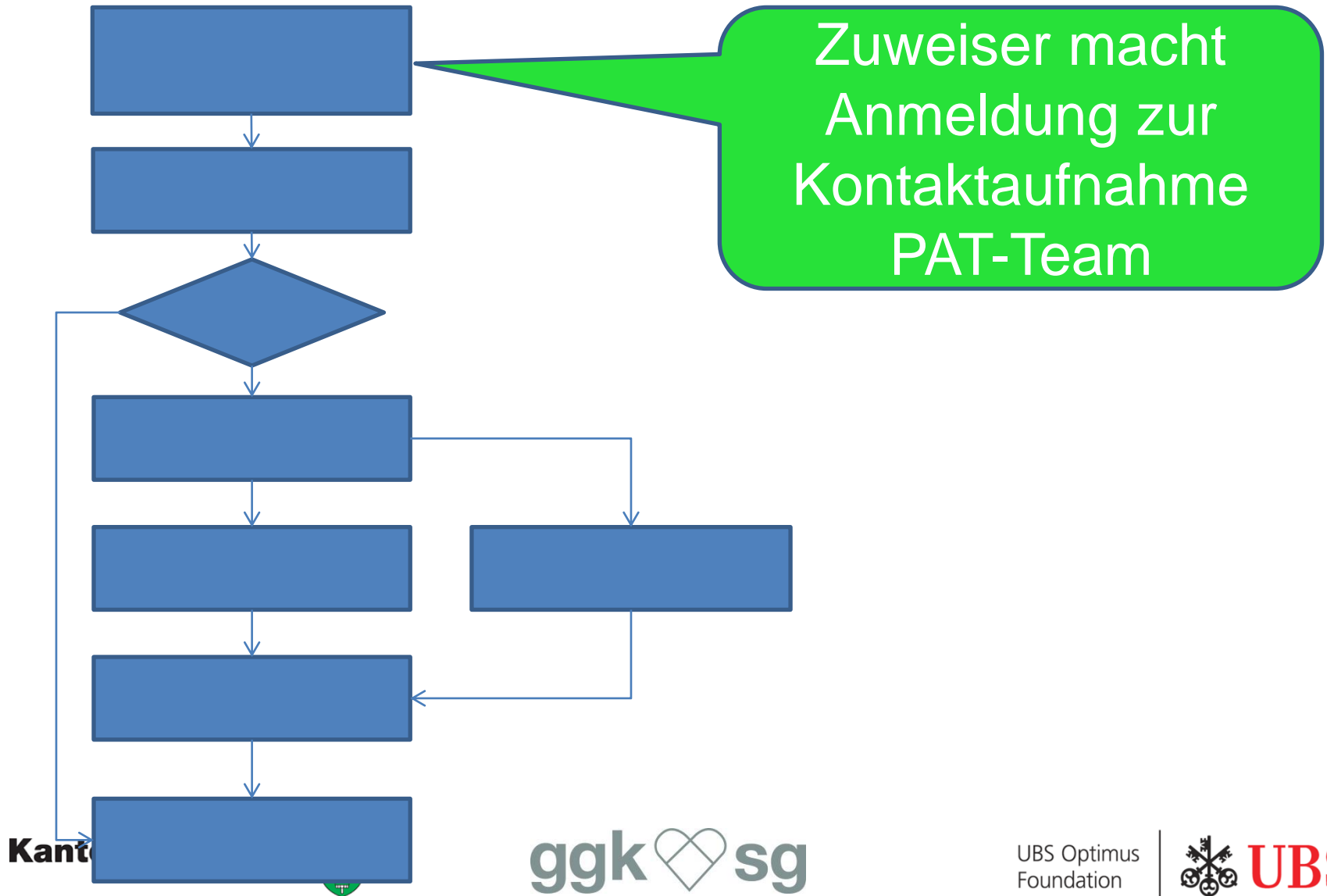
Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen

**Bild
Spinnennetz**

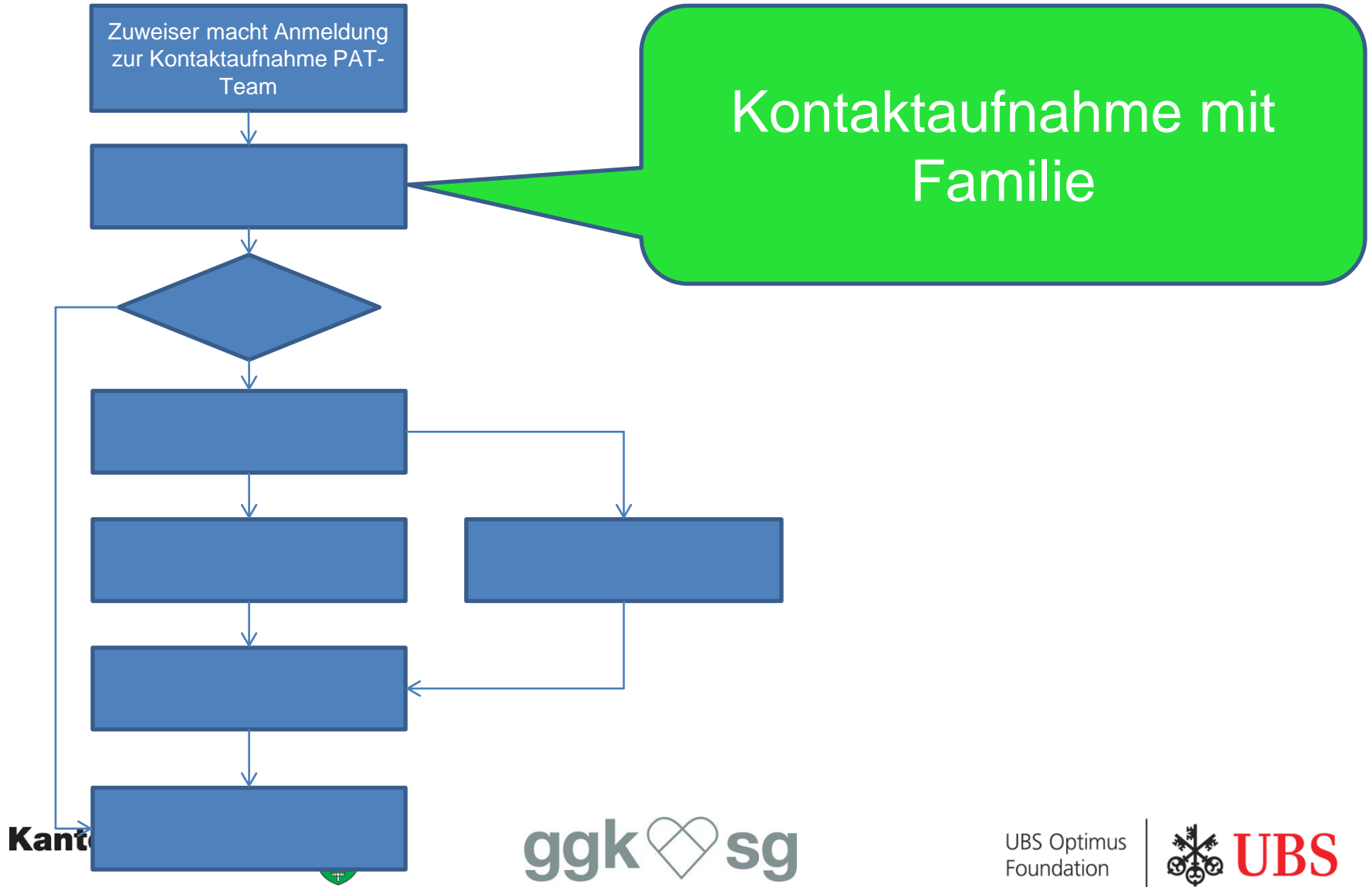
Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen

**Bild
Spinnennetz**

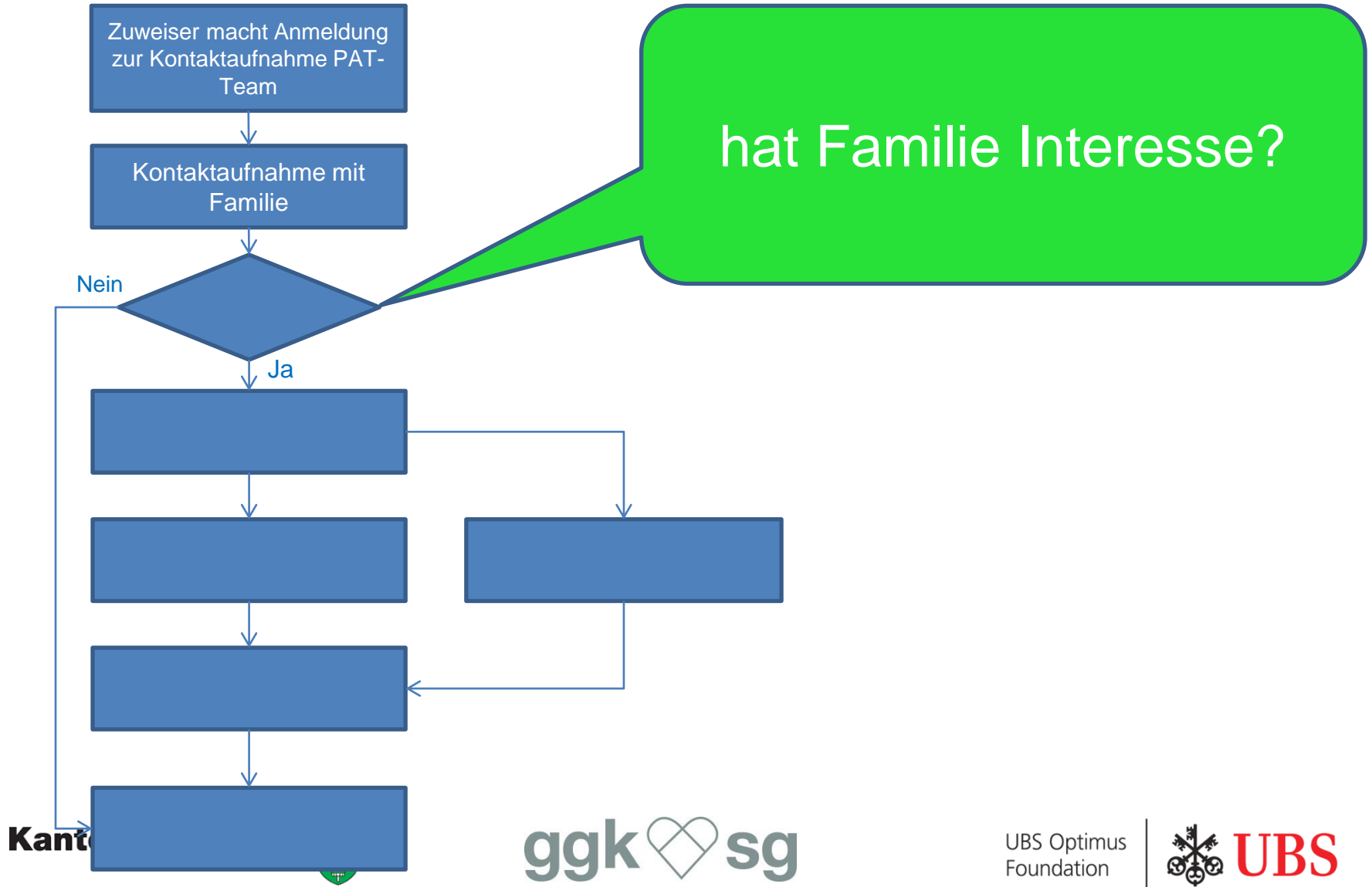
Wie kommt eine Familie zum PAT-Programm?



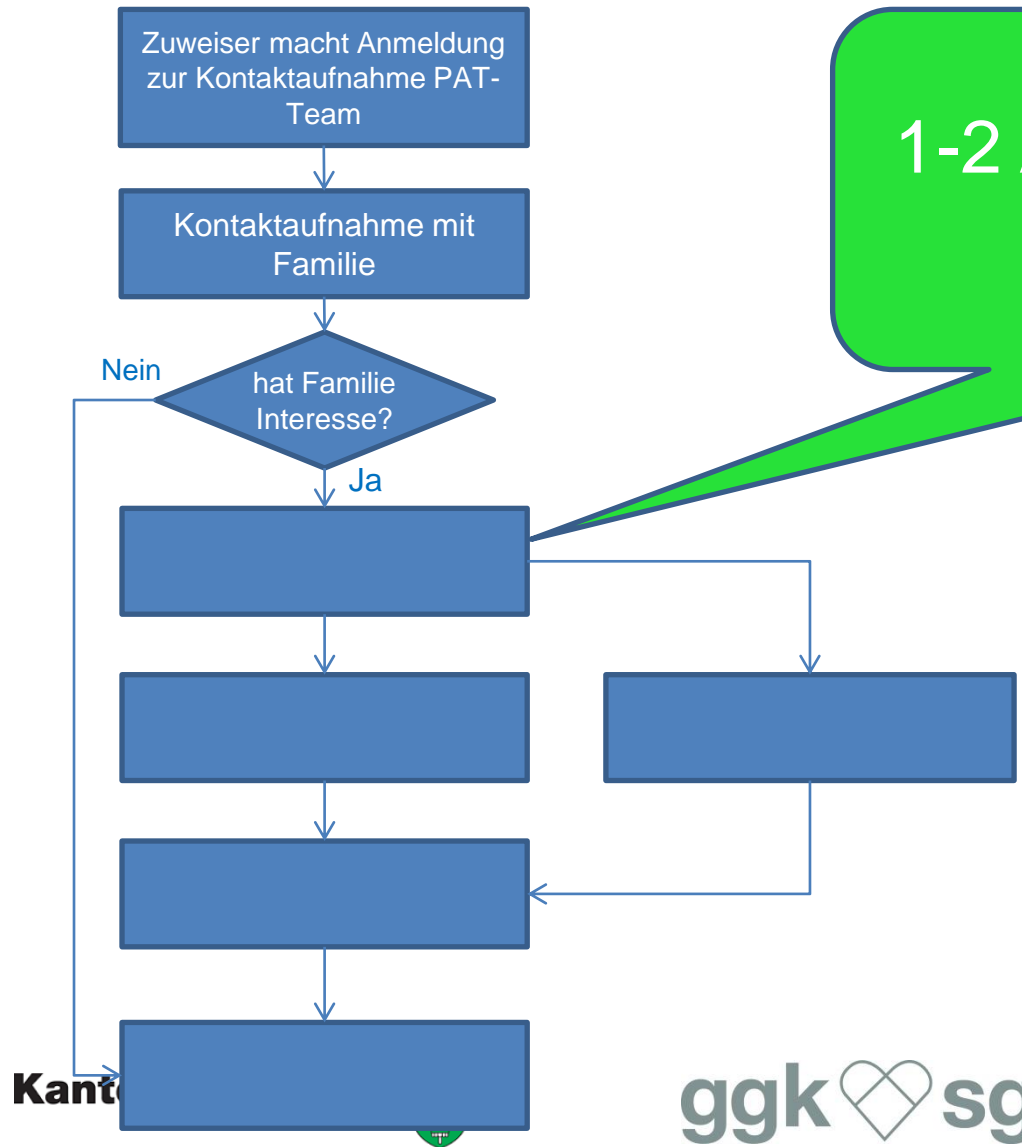
Wie kommt eine Familie zum PAT-Programm?



Wie kommt eine Familie zum PAT-Programm?



Wie kommt eine Familie zum PAT-Programm?



1-2 Aufnahmegespräche mit Familie

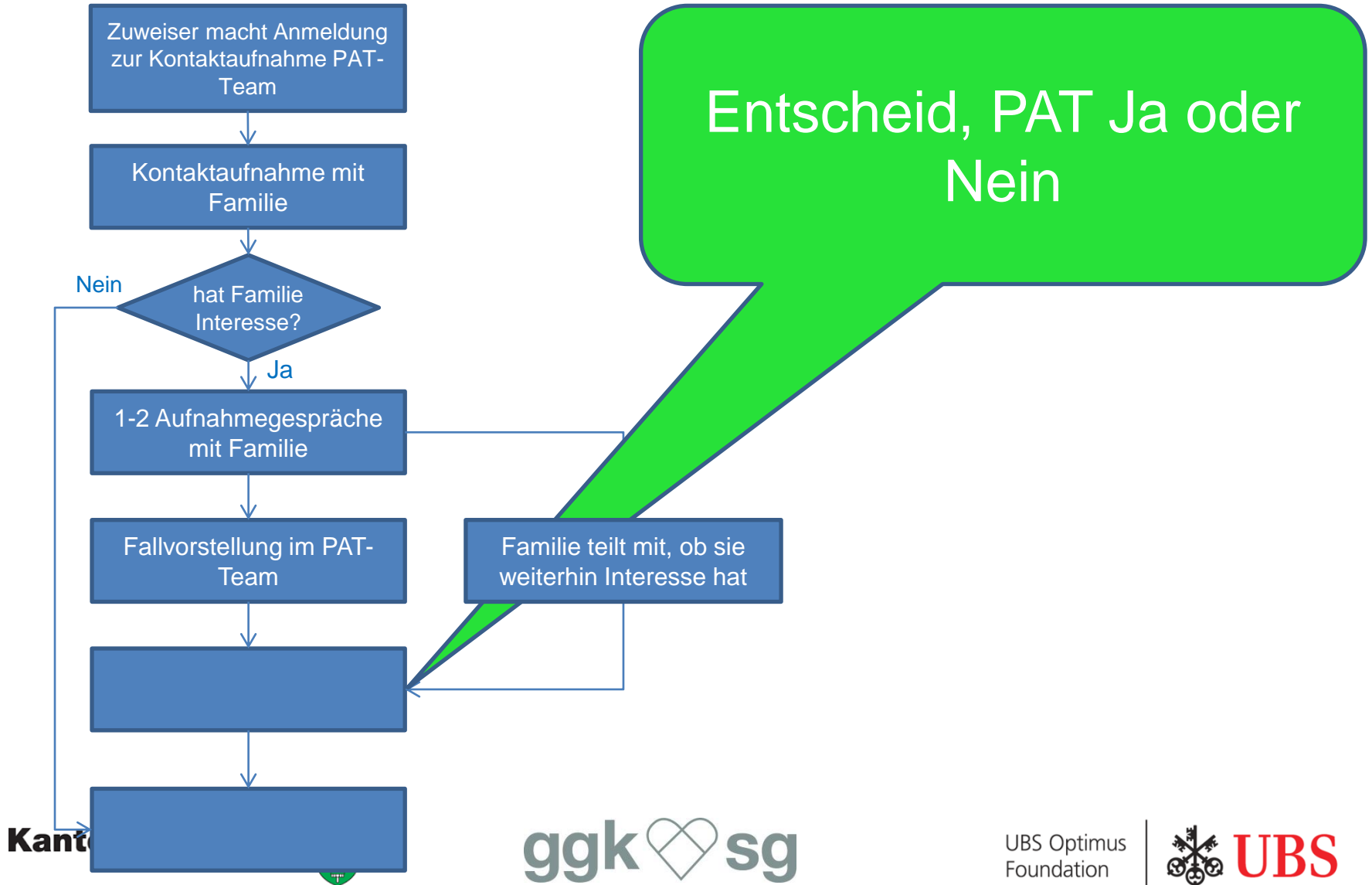
Wie kommt eine Familie zum PAT-Programm?



Wie kommt eine Familie zum PAT-Programm?



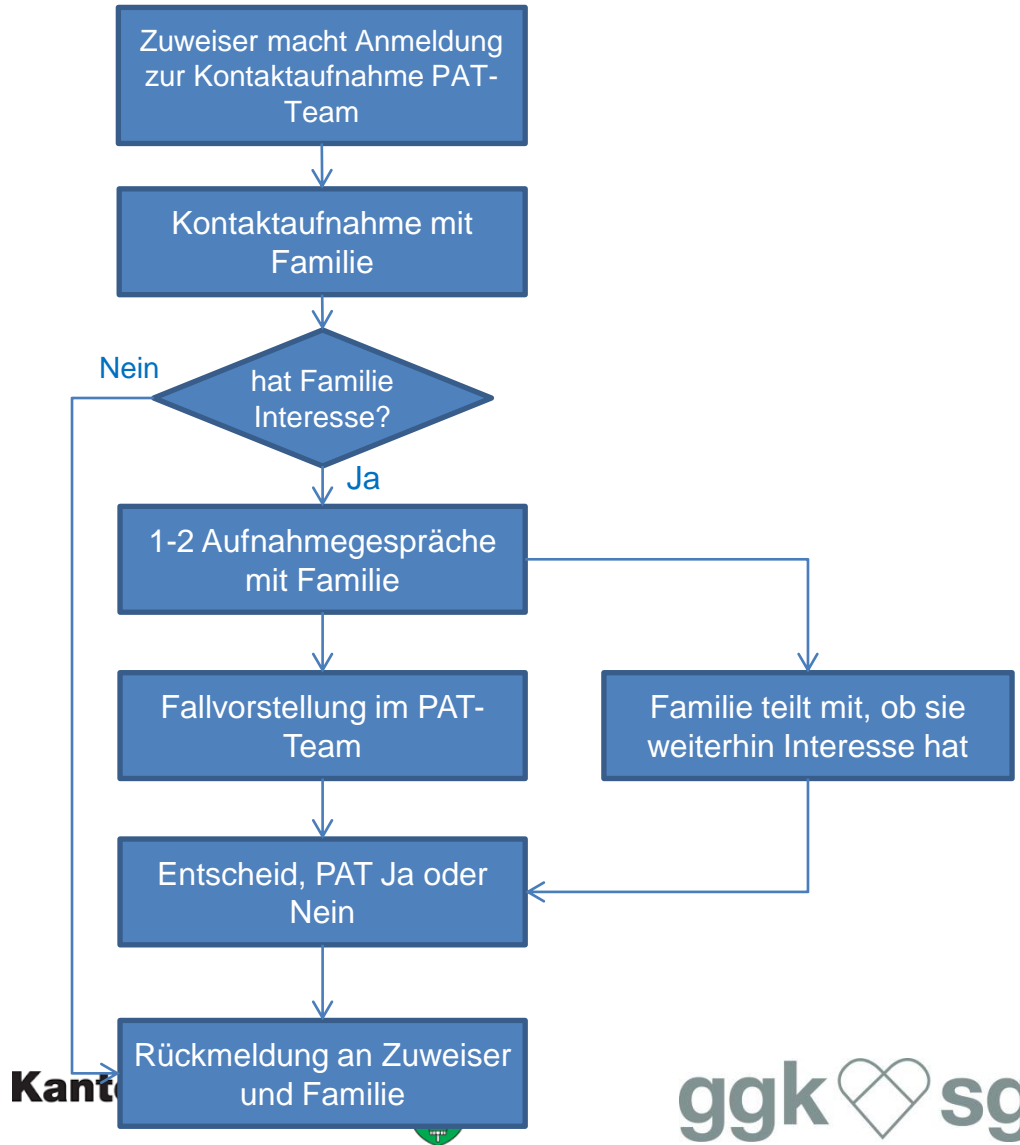
Wie kommt eine Familie zum PAT-Programm?



Wie kommt eine Familie zum PAT-Programm?



Wie kommt eine Familie zum PAT-Programm?



Erfolgsfaktoren

- Präventiv
 - Beginn während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt
- Integrativ
 - Aufsuchende Familienarbeit
 - Einbezug des sozialen Umfeldes
- Nachhaltig
 - 3 Jahre Laufzeit
 - Alle zwei Wochen Hausbesuch und ein Gruppentreffen im Monat
- Wirksam
 - Bedarfsgerechte Unterstützung
 - Praxisbezogen

Prozesse der Familie begleiten

- Vertrauensaufbau
 - Beziehung zur Elterntrainerin
 - Transparente Kommunikationswege
- Selbstwirksamkeit erfahren
 - Hilf mir es selbst zu tun
 - Strategien entwickeln und festigen
- Lernprozesse
 - Geprägt von Herkunft und Überzeugungen
 - Aushalten wenn es zu stagnieren scheint

Programmelemente als roter Faden



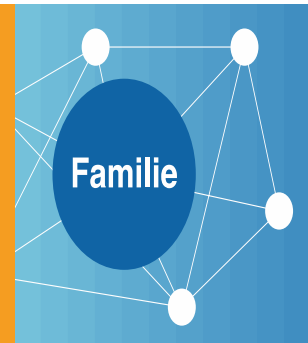
Hausbesuch

Gruppen-
angebote



Entwicklungs-
beobachtung
(Screenings)

Soziale
Vernetzung



Aktive Mitarbeit der Eltern

- Entwicklungsorientiertes Erziehungsverhalten
 - Wissenszuwachs in den verschiedenen Erziehungsthemen
- Eigenreflektion seitens der Familie
- Entwicklungsbeobachtungen
 - Wahrnehmung von Interessen und Fähigkeiten des Kindes
 - Freude an den Entwicklungsschritten

Positive Entwicklung der Kinder und Familien

- Aktive Förderung der Entwicklungsthemen
 - Sprachlich, motorisch, sozial-emotional, intellektuell
- Geschwisterkinder profitieren
- Regelmässige altersentsprechende Eltern-Kind-Aktivitäten stärken die frühkindliche Bindung

Positive Entwicklung der Kinder und Familien







Bild Labyrinth

Bild steiniger Weg

Die Tätigkeit als Elterntrainerin ist herausfordernd, bereichernd und es gibt viele Momente die berühren und zum Staunen, Schmunzeln und Nachdenken anregen.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich beim Kanton St. Gallen, der Gemeinnützigen Gesellschaft St. Gallen, der UBS Optimus Foundation und allen externen Stellen und nicht zuletzt den Familien, die uns ihr Vertrauen entgegen gebracht haben.

Wie hat die interkulturelle Dolmetscherin das PAT-Programm in den Familien erlebt?

Frau Eden Weldeab (Eritrea)